

Pressedienst

Pressemitteilung 067/2013

Kinderrechte im Blick: Studierende entwickeln Mitmach-Ausstellung

Universität Vechta und UNICEF-Gruppe Osnabrück präsentieren Ausstellungen – Geöffnet vom 4. bis 29. November

Anlässlich des Jahrestages der UN-Kinderrechtskonvention am 20. November präsentiert die Universität Vechta gemeinsam mit dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (Unicef) die UNICEF-Ausstellung „Kinder haben Rechte“ und die von Studierenden entwickelte Mitmach-Ausstellung „Kinderrechte machen stark.“. Unterstützt wird die Universität von der UNICEF-Gruppe Osnabrück und dem Möbelhaus Nemann. Die Ausstellungen sind geöffnet vom 4. bis 29. November.

Die Unicef-Ausstellung „Kinder haben Rechte“ informiert über die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen, die den Grundstein für eine kinderfreundlichere Welt gelegt hat. Die Konvention hat zum Ziel, dass jeder Mensch unter 18 Jahre verbrieft Rechte hat – darunter das Recht auf Überleben, auf Bildung, auf Schutz vor Missbrauch und Gewalt, aber auch das Recht, an Entscheidungen beteiligt zu werden.

Gleichzeitig können Kinder und ihre Familien, Schulklassen und andere Interessierte in einer weiteren Ausstellung „Kinderrechte machen stark“ Kinderrechte „hautnah“ entdecken. Über 100 Studierende - zumeist angehende Lehrkräfte - haben unter der Leitung von Dozentin Daniela Steenkamp im Fachbereich Erziehungswissenschaft Filme, Comics, Spiele, Hörgeschichten und vieles mehr zur UN-Kinderrechtskonvention entwickelt. Die Ausstellung enthält u.a. eine Hör lounge, eine Spielecke und eine „Kinderrechtsburg“. Das Möbelhaus Nemann hat ein Kinderzimmer zur Verfügung gestellt, das in der Galerie der Universität Vechta aufgebaut ist. „Das Thema Kinderrechte steht in Klasse 4 im Lehrplan. Wir wollen fachlich fundierte und kreative Ideen präsentieren, wie das Thema im Unterricht aufgegriffen werden kann. Erst wenn Kinder ihre Rechte kennen, können sie diese auch einfordern“, so Projektleiterin Daniela Steenkamp.

Die Kinderrechte sind kein vages Versprechen, sondern eine völkerrechtlich bindende Verpflichtung für Staat und Gesellschaft, das Wohlergehen der Kinder zur Kernaufgabe zu machen. Keine andere internationale Konvention hat so große Unterstützung erhalten – alle Staaten mit Ausnahme der USA und Somalias haben die Konvention ratifiziert.

Die Ausstellungen sind von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 18.00 Uhr in der Galerie der Universität Vechta, Driverstr. 22, zu sehen. Für Schulklassen werden Führungen angeboten (Kontakt: Daniela Steenkamp, daniela.steenkamp@uni-vechta.de).

Bildunterschrift: Präsentieren die Ausstellungen „Kinder haben Rechte“ und „Kinderrechte machen stark“ (v.l.): Veronika Wüllner, Ronja Reimer, Daniela Steenkamp, Jonas Uecker und Sarah Steenkamp (unten). (Bild: Universität Vechta / Sabrina Daubenspeck)

Vechta, 4. November 2013

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Stabsstelle Marketing/Presse
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de